

Platz:

Geburtsdatum:

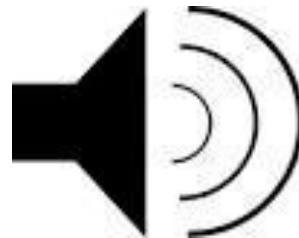
Wildau,

Punkte



Probe-DSH Prüfung

Hörverstehen



Platz: _____ Prüfer/in: _____ Prüfer/in: _____

Wie aus Wünschen Wirklichkeit wird



**„Design Thinking“ soll innovatives Denken hervorbringen.
Doch wie funktioniert die Methode?**

Worterklärungen:

innovativ, die Innovation	neuartig, einfallsreich, ideenreich; neue Ideen, die in neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren umgesetzt werden
recherchieren, die Recherche	Auskunft einholen, einer Sache nachgehen, erforschen; die gezielte Suche nach Informationen
der Prototyp, prototypisch	ein für die jeweiligen Zwecke funktionsfähiges, oft aber auch vereinfachtes Versuchsmodell eines geplanten Produktes; den Prototyp betreffend, in einer Art des Prototyps
das Triebwerk	Vorrichtung, Maschine, die die zum Antrieb (z. B. eines Flugzeugs) erforderliche Energie liefert
inspirieren	jemandem, einer Sache Impulse verleihen, Anregungen geben
linear	gradlinig; Eigenschaft eines Systems, auf die Veränderung eines Parameters stets mit einer dazu proportionalen Änderung eines anderen Parameters zu reagieren
die Nachhaltigkeit	Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme
das virtuelle Whiteboard	stellt im Web einen Raum für Skizzen, Notizen und Entwürfe zur Verfügung, der von mehreren Personen gleichzeitig und gemeinsam genutzt werden kann
das Mindmap	kognitive Technik zum Erschließen und visuellen Darstellen eines Themas
der Algorithmus	Verfahren zur schrittweisen Umformung von Zeichenreihen; Rechenvorgang nach einem bestimmten, sich wiederholenden Schema

Aufgaben

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zum gehörten Vortrag

1. Bringen Sie die folgenden Überschriften in die richtige Reihenfolge:

	Praxisorientiertes Zusatzstudium
1	Kindergartensuche in Potsdam
	In Teamarbeit zum Ziel
	Innovation: Alte Fragestellungen, neues Konzept
4	Ein Wandel im Denken in Wirtschaft und Verwaltung
	Erleichterte Onlinerecherche

4 x 6 P = 24 P

2. Kreuzen Sie an, ob die Aussage nach dem gehörten Vortrag richtig oder falsch ist:

		Richtig	Falsch
1	Lisa und Max haben schon alle acht Kindergärten besucht, auf deren Warteliste ihre Tochter Martha steht.		
2	Auch im Magazin „Der Spiegel“ war ein Artikel über „Design Thinking“ zu lesen.		
3	Seit 2007 gibt es am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam ein zweisemestriges Zusatzstudium, bei dem nicht die Lehre im Vordergrund steht, sondern das Lernen.		
4	In der Softwareentwicklung ist die Anwendung von linearen Modellen immer noch übliche Praxis.		
5	Fünf Studierende, alle schon Eltern, machen sich als Team ans Werk.		

5 x 6 P = 30 P

3. Stellen Sie dar, wie Lisa und Max dem Hörtext zufolge vorgehen, um einen Kindergartenplatz für ihre elf Monate alte Tochter Martha zu finden.

20 P

4. Was hat eine Alltagssituation wie die Suche nach einem Kindergartenplatz mit Innovation zu tun? Nennen Sie drei Beispiele aus dem Hörtext.

1. _____

2. _____

3. _____

3 x 5 P = 15 P

5. Erläutern Sie, wie laut des Hörtextes Joe Gebbia, der Gründer von Airbnb, in der Zeitschrift „Der Spiegel“ das Konzept des „Design Thinking“ definiert.

1. _____

2. _____

3. _____

3 x 5 P = 15 P

6. Die Studierenden am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam arbeiten bereits während ihres Studiums eng mit Unternehmen zusammen. Nennen Sie die beiden im Hörtext erwähnten Beispiele.

1. _____

2. _____

2 x 8 P = 16 P

7. Ergänzen Sie die fehlenden Worte (sinngemäß oder wörtlich) nach dem Hörtext:

Auch in Potsdam wird keine _____ verschwendet, die Studierenden machen sich sofort an die _____, es werden schnell Prototypen entwickelt, viele werden wieder verworfen, einige weiterentwickelt und weil ein _____ zu kurz ist, um zu einem _____ Produkt zu kommen, wird am Semesterende ein Prototyp übergeben, der alle wesentlichen Bestandteile _____ und zügig fertiggestellt werden kann.

5 x 4 P = 20 P

8. Die immer stärker vernetzte Welt und schnellere, flexiblere Prozesse erfordern einen Wandel der Unternehmenskultur. Welche neuen Kriterien könnten dem Hörtext zufolge in Zukunft für Unternehmen wichtig werden?

1. _____

2. _____

2 x 5 P = 10 P

9. Beschreiben Sie, wie die fünf Studierenden des Hasso-Plattner-Instituts bei ihrer Entwicklung des „Kindergartenportals“ vorgehen, vom Beginn der Recherchephase bis zur Präsentation des ersten Softwareprototypen.

30 P

10. Das „Kindergartenportal“ hilft Eltern in Potsdam bei der Suche nach einem Kindergartenplatz. Welche Wünsche können die Eltern angeben und welchen Service bietet das Onlineportal? Nennen Sie vier Beispiele aus dem Hörtext.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

4 x 5 P = 20 P

Ergebnis:

_____ / 200 Punkte